| An das Finanzamt | Steuernummer / | Name, Adresse |
|---|---|---|
| | Team | Versicherungsnummer/Geburtsdatum: |

# Beilage zur Einkommensteuererklärung für

Bitte diese Beilage vollständig ausgefüllt und unterschrieben gleichzeitig mit der Einkommensteuererklärung (E 1) beim Finanzamt einreichen.

**Bitte geben Sie nachfolgend an, wie sich die in der Einkommensteuererklärung (E 1) in den Punkten 1b), 2b) oder 3c) angegebenen Einkünfte aus Beteiligungen auf die einzelnen Personengesellschaften/Gemeinschaften verteilen.**

*Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.*

| Bezeichnung und Anschrift der Personengesellschaft/Gemeinschaft:<br>Finanzamt:<br>Steuernummer: | / ☐ Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten *) | / ☐ Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten *) | Gesamtsumme |
|---|---|---|---|
| **Anteil an den Einkünften (ohne endbesteuerungsfähige inländische oder ausländische Kapitalerträge)** | | | |
| aus Land- u. Forstwirtschaft | | | |
| aus selbständiger Arbeit | | | |
| aus Gewerbebetrieb | | | |
| aus Vermietung u. Verpachtung | | | |
| Im Anteil an den Einkünften sind nichtausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a EStG 1988 enthalten. **342** | | | |
| Beteiligungsverluste aus Vorjahren sind gemäß § 2 Abs. 2b mit positiven Beteiligungseinkünften zu verrechnen in Höhe von: **346** | | | |
| Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragsteuer **365** | | | |

*) Wird die Beteiligung im Betriebsvermögen gehalten, ist der Gewinn-/Verlustanteil in die Beilage E 1a zu übernehmen. Ein gesonderter (zusätzlicher) Ausweis in Punkt 1b, Punkt 2b oder Punkt 3c der Einkommensteuererklärung (E 1) hat zu unterbleiben.

**Weitere Beteiligungen vorhanden** JA ☐ NEIN ☐
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

D

Datum, Unterschrift